

Pressemitteilung
April 2025

Trennen, um zu Vereinen: Agape Milano

Anlässlich der Milano Design Week 2025 präsentiert Agape Milano ein immersives Showroom-Konzept, das den klassischen Retail-Ansatz neu interpretiert und den Raum in eine dynamische, wandelbare Bühne für gestalterische Möglichkeiten verwandelt. Unter dem Leitthema „Trennen, um zu vereinen“ wird die Ladenfläche als Erlebnisreise durch verschiedene Atmosphären inszeniert, die jeweils Ausdruck des Zusammenspiels von Materialien, Oberflächen und Formen sind.

Bereits beim Betreten des Showrooms trifft der Besucher auf eine eindrucksvolle Installation von Benedini Associati, bei der Materialität und Proportionen im Vordergrund stehen. Die raumhohe Komposition aus Boiserie-Paneelen und einem neu eingeführten Holzwerkstoff verleiht dem Eingangsbereich eine starke visuelle Identität. Die Gestaltung erinnert an die strukturierte Eleganz der 1960er und 1970er Jahre, warme Holztöne schaffen eine Atmosphäre von Raffinesse und Nostalgie. Gleichzeitig dient dieser Bereich als Bühne für die Produktneuheiten von Agape, darunter die neue Holzart Palissandro Indiano, die erstmals im modularen Möbelsystem Craft von Benedini Associati zum Einsatz kommt. Das Finish findet sowohl bei den Boiserie-Paneelen als auch bei den Möbelfronten Anwendung und eröffnet neue Möglichkeiten für vielschichtige Materialkompositionen im architektonischen Raum. Ebenfalls neu ist die Badewanne Settecento, ein weiteres Highlight der Kollektion Memory von Benedini Associati. Das freistehende Modell mit sanft gerundeten Formen wird in Cristalplant® biobased angeboten. Ergänzt wird das Sortiment durch die Armaturenlinie Memory Classic mit einer neuen, unbehandelten Messingoberfläche.

Im hinteren Teil des Eingangsbereiches eröffnet sich die Welt von Agapecasa – eine zeitgemäße Neuinterpretation klassischer Wohnräume. Hier zeigt Agape neue Varianten der Eros-Kollektion, darunter einen 2,6 Meter langen Esstisch in spannender Zweifarbigkeit: Beine aus schwarzem Marquina-Marmor treffen auf eine glänzend polierte Carrara-Marmorplatte. Ergänzt wird die Inszenierung durch Couchtische aus Rosso Levanto-Marmor mit markanter Doppelquadratform – inspiriert von Angelo Mangiarottis Auseinandersetzung mit Geometrie und strukturellem Gleichgewicht. Das Ensemble ist als kompletter Wohn- und Essbereich mit Elementen des Cavalletto-Systems von Mangiarotti und Bruno Morassutti arrangiert. Ein Ausdruck der Philosophie von Agapecasa, Möbel sowohl funktional als auch architektonisch zu denken. Das Zusammenspiel von edlem Marmor und warmem Holz schafft eine subtile Verbindung zwischen Mid-Century-Design und modernistischer Klarheit.

Schon von außen sichtbar, lädt die Schaufensterinszenierung zu einer Entdeckungsreise durch die Form- und Materialforschung von Agape ein. Die neuen Waschbecken Massicci von Marco Zito, erhältlich als freistehende oder aufgesetzte Variante aus massivem Gussglas, bringen skulpturale Qualität in den Raum. Die monolithischen Formen spielen mit Transparenz und Licht; ihre texturierten Oberflächen entstehen durch den Abkühlprozess und sind in klarem und ockergelbem Glas erhältlich.

Entlang der Rampe, die den Eingangsbereich mit dem leicht erhöhten Erdgeschoss verbindet, setzt sich die Präsentation fort – hier werden vier kuratierte Badszenarien gezeigt, flankiert von der Kollektion Marmor und Stein.

Die sorgfältig kuratierten Rauminszenierungen wurden bewusst so gestaltet, dass sie ein intimes und immersives Erlebnis schaffen. Sie eröffnen einen Dialog zwischen Tradition und Innovation – Ausdruck der kontinuierlichen Auseinandersetzung von Agape mit unterschiedlichen Konzepten und Interpretationen moderner Badarchitektur: Im ersten Bereich trifft die klare Struktur der Serie Rigo auf die filigrane Ästhetik der Kollektion Sen. Ergänzt wird die Komposition durch die Badewanne und den passenden Waschtisch der Kollektion Lariana – beide in einer neuen, hochglänzenden Cristalplant-Ausführung. Im zweiten Abschnitt steht die Badewanne Ottocento im Mittelpunkt – ein ikonisches Modell aus dem Agape-Portfolio, das durch seine zeitlose Eleganz besticht. Im dritten Setting wird das gestalterische Potenzial des durchgefärbten Cristalplant-Materials ausgelotet – verkörpert durch die Badewanne Spoon XL von Benedini Associati, die als skulpturales Zentrum den Raum in eine Oase der Ruhe verwandelt. Im vierten Bereich entsteht ein spannungsvoller Kontrast zwischen den weich fließenden Linien der von Marcio Kogan entworfenen Badewanne DR und der markanten Geometrie des dazugehörigen Beckens. Das Ergebnis ist ein harmonisches Zusammenspiel von Kontrolle und Leichtigkeit, Präzision und Komfort.

Diese bewusst intime und immersive Inszenierung steht im Kontrast zur expressiven Eröffnungsinstallation und zeigt den Gestaltungsansatz von Agape auf anwendungsnahe Weise. In die vier Settings sind ausgewählte Produkte von Agapes Partnern integriert: Grassi Pietre veredelt zwei Bereiche mit eleganten Steinoberflächen, Gypsum bringt seine charakteristischen Texturen in zwei weitere Szenen ein und die Designheizkörper von Caleido sorgen für zusätzliche Behaglichkeit.

Das Mezzanin mit seiner imposanten doppelten Raumhöhe ist der Präsentation von Sei gewidmet, einem Wellnesspavillon, der in Zusammenarbeit mit Cesare Roversi und Effe entstanden ist. Immersion-Wanne und -Waschtisch, Ascension-Accessoires und Cooper-Duschen verschmelzen hier zu einer intimen Gartenlandschaft. Ein Ruhebereich verstärkt das Spa-Gefühl und demonstriert Agapes Vision eines nahtlosen Übergangs zwischen Innen- und Außenraum.

Im ersten Stock rückt das Material selbst in den Vordergrund: Dieser Bereich dient als Materialbibliothek und Bühne für die Kollektion Agape Objects – eine kuratierte Auswahl funktionaler Designobjekte für den Alltag. Hier werden unter anderem die neuen Steinboiserien Grigio Alpi von Grassi Pietre sowie weitere Oberflächen von Gypsum vorgestellt. Eine neue Fliesenkollektion bringt Tiefe und Farbe in die Materialwelt. Die Präsentation von Agape Objects folgt einem minimalistischen Galeriekonzept: Die Objekte werden auf Holzkuben mit satinierten Dibond-Sockeln inszeniert – klar, fokussiert und hochwertig. Auch Caleido erhält einen eigenen Präsentationsbereich – sowohl im Erdgeschoss als auch im Obergeschoss in Form einer technischen Ausstellung.

Im Untergeschoss erweitert ein Küchenbereich die Perspektive der Raumgestaltung: Key Cucine zeigt hier TAI_O Evolution – eine Küche, die aus der Verbindung von Vergangenheit und Zukunft,

Ästhetik und Funktion, Natur und Technologie entstanden ist. Abgerundet wird der Bereich durch das neue Waschbecken Ell von Agape mit verdeckter Wandbefestigung, die elegante Kopfbrause Alto und den hinterleuchteten Spiegel Revolving Moon, der ein stimmungsvolles Lichtbild erzeugt.

Anders als traditionelle Showrooms, die eine klare gestalterische Handschrift transportieren, versteht sich Agape Milano als Experimentierfeld – ermöglicht durch die Zusammenarbeit mit technischen Partnern wie DCW éditions, Frassinago, Paola Lenti und KN Industrie. Jeder Bereich zeigt eine andere Facette der Markenphilosophie und unterstreicht die Fähigkeit, das Produktsortiment flexibel an unterschiedlichste architektonische Kontexte anzupassen.

Gerade zur Milan Design Week gewinnt dieses Konzept an Tiefe: Es macht den Showroom zu einem Ort des kreativen Austauschs und zu einer Plattform für Materialinnovationen. Die Inszenierung folgt einem kuratierten und zugleich adaptiven Ansatz – ein Spiegelbild der Haltung von Agape, dass Design nicht in starren Ästhetiken verhaftet sein muss, sondern in der Offenheit für Veränderung, Kreativität und ständige Weiterentwicklung wurzelt.

Agape

Agape ist seit mehr als 50 Jahren ein Synonym für Designkultur. Die von den Brüdern Giampaolo und Emanuele Benedini gegründete Marke bietet mehr als 550 funktionale Produkte für Badezimmer. Waschbecken, Armaturen, Möbel, Badewannen, Leuchten und Accessoires, entworfen von Meistern des zeitgenössischen Designs und der Architektur. Zeitlose Objekte, die auf natürliche Weise einen intensiven Dialog mit jedem Raum entwickeln und zu Elementen eines architektonischen Vokabulars der Sinne werden. Von Natur aus international ist Agape auch eng mit Mantua verbunden, der Renaissancestadt und außergewöhnlichen Architekturwerkstatt, in der sich der Firmensitz befindet.

Pressebüro Agape DACH

neumann communication

Anouk Freund, Josefine Lambert
+49 (0)221 91 39 49 0
agape@neumann-communication.de

